



Museum Humpis-Quartier

Marktstraße 45, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 82 820
E-Mail mhq@ravensburg.de

Öffnungszeiten

Dienstag—Sonntag 11.00—18.00 Uhr
Donnerstag 11.00—20.00 Uhr
Karfreitag, 24., 25. und 31. 12. geschlossen

www.museum-humpis-quartier.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Folgen Sie uns auf Facebook & Instagram:
[@museumhumpisquartier](https://www.facebook.com/museumhumpisquartier)

[#mhq](https://www.instagram.com/mhq)

www.studiosued.de | Fotos: Wyrnich, Zlomek

Eintrittspreise

Eintritt

€ 7,— | ermäßigt* € 5,—
Gruppen (ab 10 Personen) € 6,—

Eintritt (in Umbauphasen ohne Wechselausstellung)

€ 5,— | ermäßigt* € 3,—
Gruppen (ab 10 Personen) € 4,—

*Studierende, Azubis, FSJ, BFD, Inhaber*innen des Tafelladen- oder Schwerbehindertenausweises

**Freier Eintritt
für Besucher*innen
unter 18 Jahren
und für Schulklassen**

Jahreskarte

€ 18,— | € 15,—*

*für Mitglieder der Museumsgesellschaft

Ravensburger Museumskarte

€ 18,—

Eintritt in alle vier Museen des Museumsviertels
(zeitlich flexibel einlösbar)

Öffentliche Führung (zzgl. Eintritt)

€ 4,— | unter 18 Jahren erm. € 2,50
unter 6 Jahren kostenlos

Gruppenführung (zzgl. Eintritt)

€ 80,— | erm. € 60,—
(Fremdsprachenzuschlag engl./frz. € 10,—)

Workshops für Schulklassen

€ 90,— / 90 Minuten

Führungen

Donnerstag | 18.00 Uhr
Samstag | 14.00 Uhr
Sonntag | 15.00 Uhr

Rundgang durch's Quartier **E F**

1000 Jahre Stadtgeschichte

Die Schwabenkinder und Ravensburg im 19. Jahrhundert **E F**

Migration und Industrialisierung

Werkstatt. Wohnturm. Museum. **E**

Bauhistorischer Rundgang

Führung durch die Wechselausstellung **E F**

Welches Thema am jeweiligen Termin angeboten wird, entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender unter www.museum-humpis-quartier.de

Straßentheater

„Safran, Korallen, Barchent“ **E**

Henggi Humpis nimmt Sie mit auf einen Streifzug durch das mittelalterliche Ravensburg
€ 15,—

Termine finden Sie unter www.museum-humpis-quartier.de

Angebot für

E Erwachsene **F** Familien
J Jugendliche **K** Kinder

Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Stadt im Mittelalter **K**

Klasse 5—7 und Gruppen

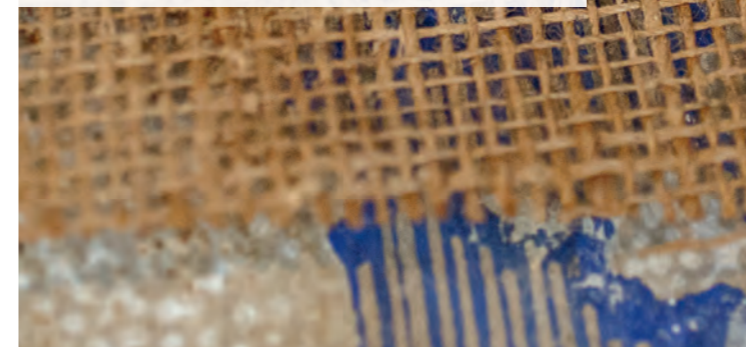
Die Schwabenkinder und Ravensburg im 19. Jahrhundert **K**

Klasse 6—8 und Gruppen

Workshops zur Wechselausstellung

K J

Anmeldung, Information und Buchungsoptionen: mhq@ravensburg.de oder Telefon 0751 82 820



Informationen zu Ihrem Besuch

Anreise

mit dem Bus: Haltestellen Marienplatz, Wilhelmstraße und Gänsbühl
mit der Bahn: 15 Minuten Fußweg durch die Innenstadt vom Hauptbahnhof Ravensburg
mit dem Auto: Tiefgarage P2 Gänsbühl oder Parkhaus P4 Rauenegg

Audioguide

Ein umfassender Audioguide (deutsch und englisch) durch die Dauerausstellung ist kostenlos am Empfang erhältlich.

Barrierefreiheit

Alle Gebäude und öffentlich zugänglichen Stockwerke sind über Aufzüge erreichbar. Da sich die Ausstellungsräume überwiegend in Häusern mit historischer Bausubstanz befinden, gibt es häufig hohe Schwellen, unebene Böden und enge Durchgänge, die mit einem Rollstuhl oder einer Gehhilfe nur schwer oder nur mit Hilfe zu befahren sind. Der Bereich der Wechselausstellung ist komplett barrierefrei zugänglich. Eine barrierefreie Toilette ist vorhanden.

Museumsviertel

In der zentral gelegenen und belebten Nachbarschaft finden Sie zahlreiche Restaurants, Cafés, kleine Läden und weitere Museen.

**Museum
Humpis-Quartier**
Ravensburger
Geschichte erleben





Das Museum Humpis-Quartier

Inmitten der Ravensburger Altstadt gelegen, lädt das Museum Humpis-Quartier zu einer Reise durch die Jahrhunderte ein. In einem der besterhaltenen spätmittelalterlichen Stadtquartiere Süddeutschlands werden Stadtkultur und Geschichte vom Hochmittelalter bis in die Gegenwart erlebbar. Der Rundgang durch sieben historische Gebäude nimmt Sie mit in die Wohnräume und Lebenswelten der früheren Bewohner. Das architektonische Markenzeichen des Museums ist der glasüberdachte Innenhof: Er ist zentraler Treffpunkt, Café, Veranstaltungsort und ein atmosphärisch einmaliger Platz zum Schauen und Verweilen.

Foto: Sparca.de

M wie Mitmachen

Dieses Museum ist ein Ort für Aktive. Es will unterhalten, inspirieren und zum Mitmachen anregen: wir bieten wechselnde kreative Workshops zu unterschiedlichen Themen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere vielfältigen Führungsangebote und Veranstaltungen. Als außerschulischer Lernort entwickeln wir Programme und Materialien für unterschiedliche Altersgruppen.

Für Schulklassen haben wir lehrplan-spezifische Themen und Formate im Angebot.



H wie Hintergründe

Das Humpis-Quartier ist ein Ort des Entdeckens und Staunens. Hier verbinden sich Objekte, Bilder und Medien zu einer inszenierten Erzählung im Raum. Im Museum begegnen Sie der materiellen Kultur der Vergangenheit in Form unzähliger originaler Objekte.

Der Ausgangspunkt für den Blick auf die Geschichte ist unsere Gegenwart. Die wechselnden Ausstellungen des Museums betrachten zeitgeschichtliche Hintergründe und Zusammenhänge. Sie widmen sich epochenübergreifenden kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Themen: Im Zentrum steht die Frage nach Handlungsspielräumen und Möglichkeiten von Menschen im Mikrokosmos Stadt.



Q wie Quartier

Im Humpis-Quartier trifft unter der modernen Glasarchitektur des Innenhofs Gegenwart auf Vergangenheit, historische Lebenswelten begegnen offenen Zukunftsfragen.

Namensgeber des Quartiers ist die Familie Humpis, deren Wappentier, ein Windhund, bis heute das Maskottchen des Museums ist. Als Mitbegründer der „Großen Ravensburger Handelsgesellschaft“ haben die Humpis die Geschichte der Reichsstadt Ravensburg im Spätmittelalter geprägt. Sie erzählen in „ihrem Haus“, der Marktstraße 45, wie sie als Fernkaufleute Beziehungen in ganz Europa unterhielten und als Bürgermeister die Politik der Stadt mitgestalteten. Die Gerberfamilie Wucherer nimmt Sie mit ins Ravensburg des 18. Jahrhunderts. Diese Zeit war gekennzeichnet durch religiöse Parität und Toleranz, obrigkeitliche Reglementierungsversuche, soziale Konflikte und wirtschaftliche Not.



Im 19. und 20. Jahrhundert war das Humpis-Quartier ein Ort der Gastlichkeit, der Geselligkeit und des Austauschs zwischen gesellschaftlichen Schichten, Fremden und Einheimischen. Gleichmaßen steht diese Epoche auch für politische Ungleichheit, ideologische Auseinandersetzungen, Nationalismus, weltumspannende Kriege, Ausgrenzung und Vertreibung. Diesen Themenkomplexen widmen sich Räume im Ostflügel, im Geschichtslabor sowie temporäre Ausstellungen.